

!!! Zum 1. April 1891!!!

[9373]

Den Preis von

Kunzemüller, Dr. Otto, Bismarck's staatsrechtl. u. wirtschaftspolitische Anschauungen

habe ich g e h. auf 2 M ord., 1 M 20 S netto, 1 M bar, g e b. auf 3 M 25 S ord., 2 M 30 S no., 2 M 10 S bar und 7/6 herabgesetzt.

Indem ich um gütige Verwendung für dies patriotische Werk bitte, sehe ich gefälligen Aufträgen entgegen.

Ergebenst

Leipzig, 1. März 1891.

Sermann Desterwik Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur im Börsenblatt angezeigt.

[8252]

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlag die erste Lieferung von:

Ornamentale Entwürfe.

Eine Sammlung

von Friesen, Füllungen, Eckstücken etc. zur Verwendung im Kunstgewerbe

von

C. Polisch.

Bearbeitet von

A. Schiller,

Assistent der Kunstgewerbeschule zu Stuttgart.

6 Lieferungen

(mit je 4 Tafeln im Lichtdruck) à 3 M.

Der Name des leider zu früh verstorbenen Künstlers ist durch frühere, von ihm veröffentlichte Werke in den Kreisen der Kunstgewerbetreibenden rühmlichst bekannt. Polisch's Entwürfe, welche sich leicht an den Geschmack der Renaissance anlehnen, im übrigen aber durchaus modern und originell gehalten sind, haben eine Frische und Formvollendung, die klassisch genannt zu werden verdient. Das Beste, was sich unter den von Polisch hinterlassenen Werkzeichnungen vorfindet, ist in dieser Publikation vereinigt. A. Schiller hat es in meisterhafter und pietätvoller Weise verstanden, an diese ursprünglich nicht zur Veröffentlichung vorbereiteten Entwürfe die letzte Hand anzulegen und derselben dadurch den Wert praktischer Verwendbarkeit zu verleihen.

Käufer des Werkes werden namentlich sein: Dekorationsmaler, Zeichner, Bildhauer, Ciseleure, Kunst- u. Kunstgewerbeschulen, wie auch Industrielle auf den Gebieten der Keramik, Glasmalerei, der Textilbranche etc.

Meine Bezugsbedingungen sind folgende:

1. Liefg. à cond. mit 25 %;
2. Liefg. u. folg. bar mit 30 % und 7/6.

Indem ich Sie um Ihre energische Verwendung für dieses Unternehmen bitte, ersuche ich Sie, mir den Ihnen wünschenswerten Bedarf an ersten Lieferungen gefälligst recht bald angeben zu wollen.

Stuttgart, Ende Februar 1891.

Julius Hoffmann.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

[8920]



P. P.

Gestatten Sie uns, Ihre Aufmerksamkeit auf ein neues Unternehmen zu lenken, von welchem wir hoffen, daß es bei energischer Mithilfe seitens des geehrten Sortiments-Buch- und Kunsthandels einen großen Erfolg erzielen wird.

In unserem Verlag beginnt demnächst zu erscheinen:

Bildermappe

für

Kunstfreunde.

Eine Sammlung der vorzüglichsten Holzschritte

nach Zeichnungen und Delbildern zeitgenössischer Maler

aus der „Gartenlaube“.

Groß-Folio-Format.

Vollständig in 10 Lieferungen à 1 M ord.

Alle 4 Wochen eine Lieferung.

Jede Lieferung enthält 5 Bilder-Tafeln auf feinstem starkem Karton-Papier.



Die hauptsächlichste Anregung zu diesem neuen Unternehmen haben uns vielfache Wünsche aus dem Kreise der Gartenlaube-Abonnenten gegeben, welche dahin gingen, die großen doppelseitigen Bilder in der Gartenlaube möchten auch in Sonderabdrücken ohne den unvermeidlichen Bruch beim Falzen der Nummern und Hefte zugänglich gemacht werden. Um diesen Wünschen entgegenzukommen und zunächst dem besonders kunstsinigen Teil unserer Abonnenten den ungeschmälerten Genuß der gebotenen großen Kunstblätter zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen,

die besten doppelseitigen Holzschritte

aus den letzten Jahrgängen der Gartenlaube zu sammeln und in gediegener, vornehmer Ausstattung als **Bildermappe** herauszugeben. Diesen großen Blättern wollen wir einige künstlerisch besonders wertvolle kleinere Bilder beifügen.

Die Bildermappe für Kunstfreunde bringt Meisterwerke von **Defregger, Grünner, Kaulbach, Kray, Lenbach, Piloty, Thumann, Bantier** und vielen andern hervorragenden Vertretern moderner Kunst

Die Illustrationen werden natürlich auf dem zur Verwendung kommenden ausgezeichneten Karton-Papier eine viel größere Wirkung erzielen als in der Gartenlaube und vermutlich vielfach auch einzeln als Zimmerschmuck Verwendung finden.

Mit der letzten Lieferung erscheint eine geschmackvolle **Sammel-Mappe**, über welche wir uns nähere Mitteilungen vorbehalten.

Ihre Bemühungen für den Vertrieb des neuen Unternehmens unterstützen wir durch die untenstehenden **überaus günstigen Bezugsbedingungen**.

Wir empfehlen Ihnen, die erste Lieferung zunächst allen Gartenlaube-Abonnenten zur Ansicht zu senden, dann aber überhaupt allen Kunden vorzulegen, bei welchen Sie Kunst-Sinn und Interesse voraussetzen zu dürfen glauben.

Leipzig, Februar 1891.

Hochachtungsvoll

Ernst Keil's Nachfolger.



Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 à cond. 1 M ord., 70 S no., von 20 Exemplaren Continuation an gratis.

Lieferung 2—10 nur gegen bar à 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare 13/12.

Continuationen über 50 Exemplare mit 40% Rabatt gegen bar, pro Lieferung 60 S netto und Lieferung 1 gratis, ohne Freiexemplare.

Plakate für das Schaufenster gratis.

Ansichts-Fakturen gratis.

Inserate nach Uebereinkommen.